



# Cannabisprävention bei Jugendlichen

ReferentInnen: Helene Zametter  
Wolfgang Zeyringer



# Inhalte des Workshops

Psychoaktive  
Substanz Cannabis

Rechtliche Aspekte

Strategien zur  
Begleitung  
konsumierender  
Jugendlicher

Suchtpräventive  
Methoden



**Psychoaktive  
Substanz  
Cannabis**

# Cannabiskonsum bei Jugendlichen (HBSC 2010/2014)

Abbildung 17: Cannabiskonsum der 15- und 17-jährigen Schüler/innen, nach Geschlecht

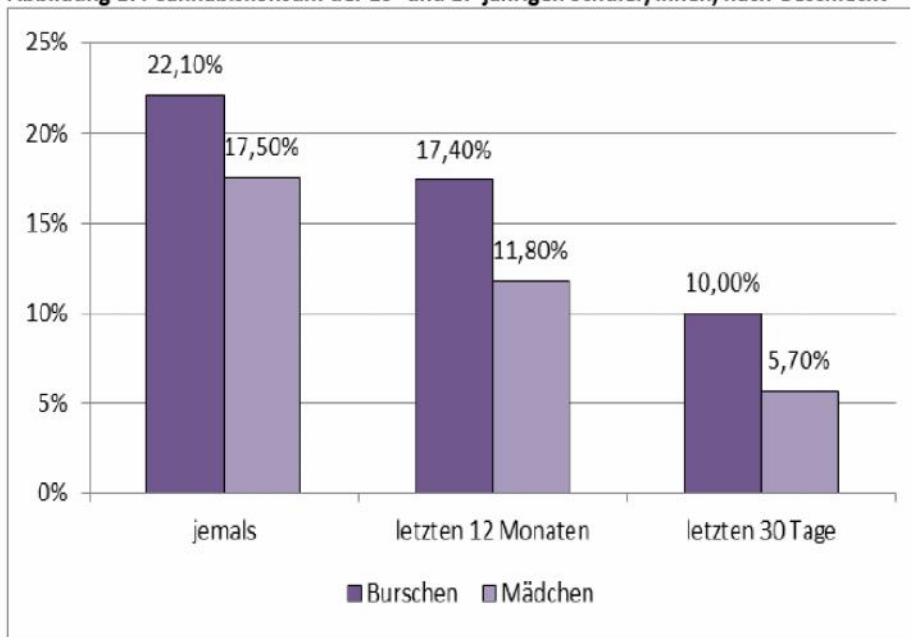
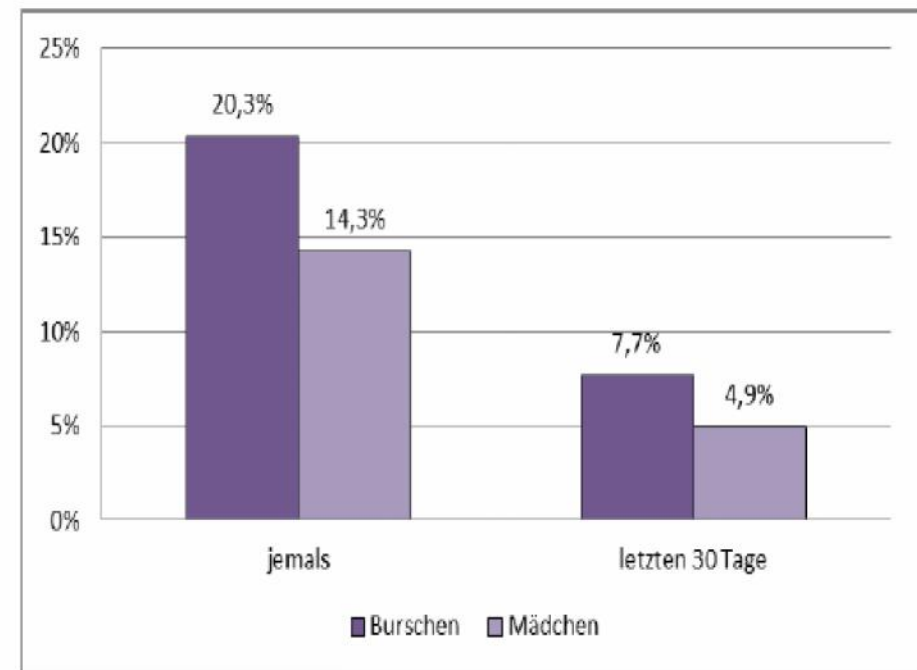
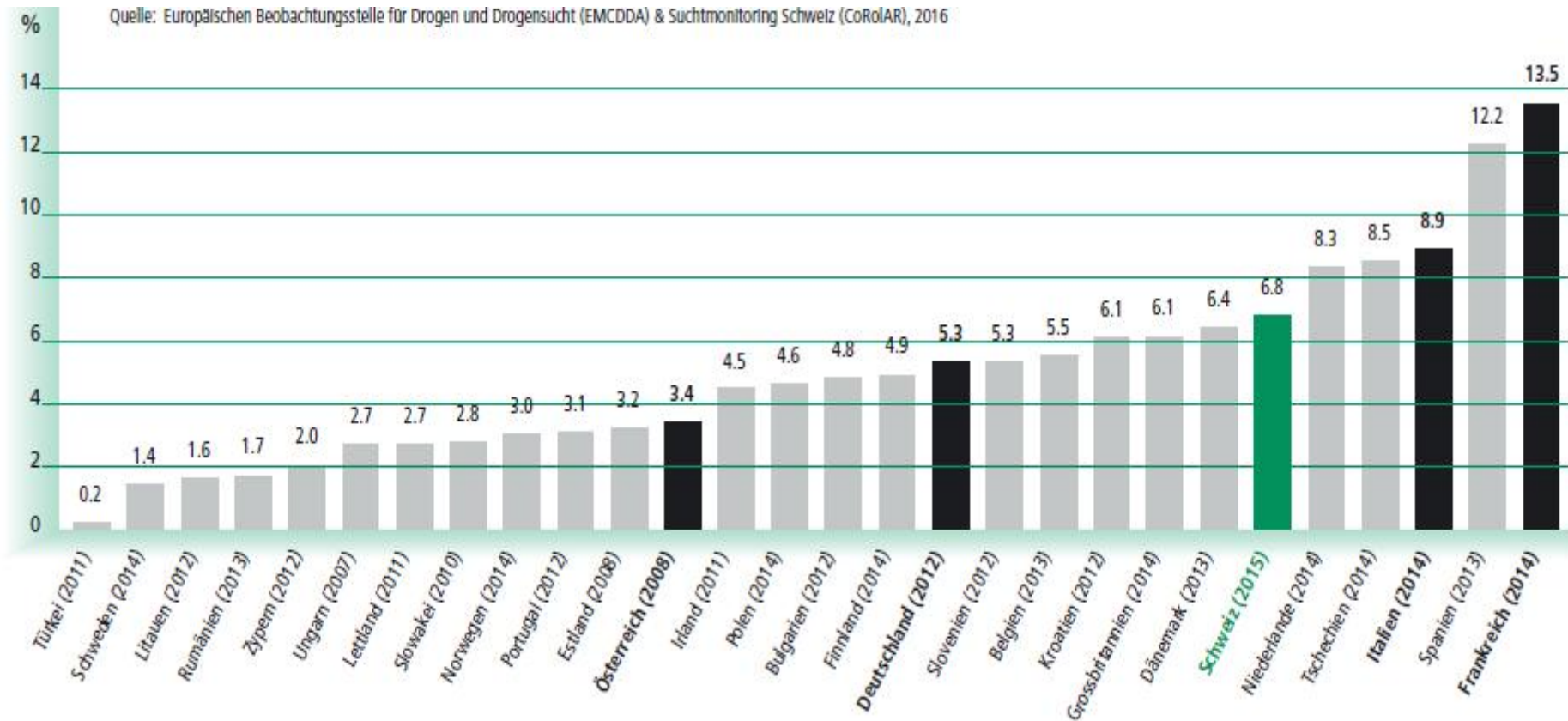


Abbildung 23: Cannabiskonsum der 15- und 17-jährigen Schüler/innen, nach Geschlecht



# Cannabiskonsum in den letzten 30 Tagen (EMCDDA 2016)



# Langzeitfolgen von Cannabiskonsum

- Bei **Kombination mit Tabak**: Kurzatmigkeit, Brustenge, Bronchitis, Lungenschäden
- **Krebsrisiko**: durch beigemengten Tabak, mögliche Zusammenhänge mit Hodenkrebs und Krebs im Bereich der Atemwege
- **Spermienkonzentration** und – beweglichkeit nimmt ab
- Störungen im **Hormonsystem** im Jugendalter
- **Schwangerschaft**: besser darauf verzichten



# Langzeitfolgen von Cannabiskonsum

- Minderung der **Lern- und Gedächtnisfunktionen**
- Psychisches **Abhängigkeitspotential**
- Erhöhtes Risiko für **Schizophrenie** bei entsprechender Veranlagung
- Moderates Risiko für **Depressionen und Angststörungen**
- Einfluss auf **Gehirnentwicklung**



# Risikofaktoren für Abhängigkeit

1. Niedriges **Selbstwertgefühl**
2. Geringe **Problembewältigungskompetenz**
3. Gleichzeitiger **Konsum** anderer illegaler Substanzen
4. Hoher Schweregrad **psychischer Beeinträchtigungen** bzw. Störungen
5. **Tod eines Elternteils** vor dem 15. Lebensjahr
6. Schlechte **finanzielle Lage** (Lebenssituation)
7. Niedriger **sozioökonomischer Status**

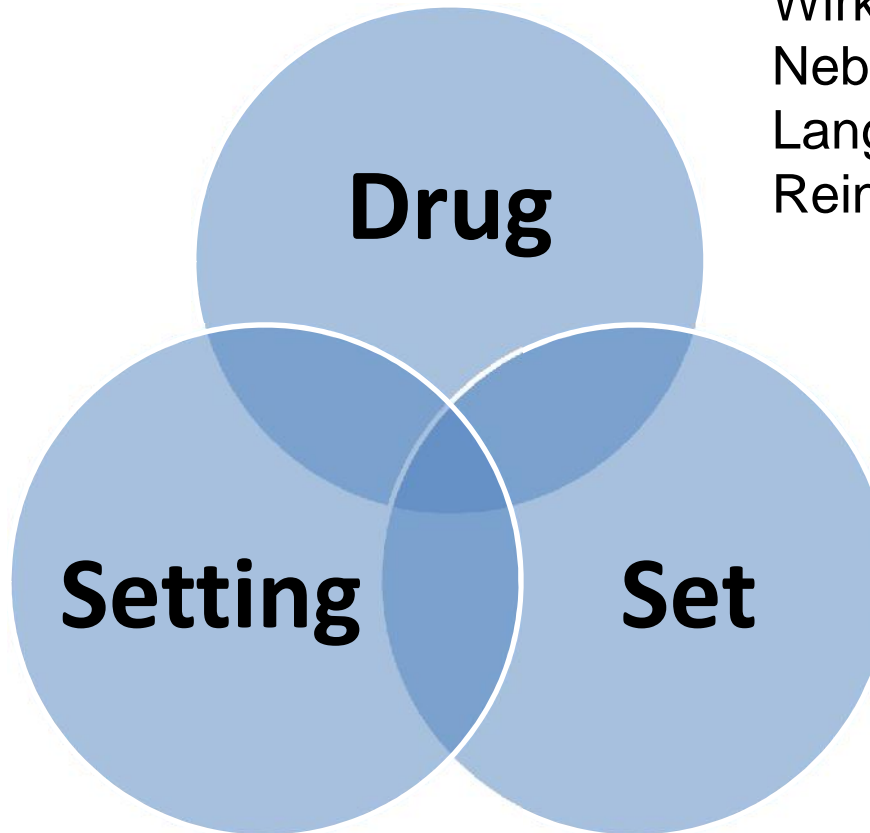
Quelle: Sydow et al. 2002 zit. nach Henkel 2014, S. 78





**Zusammenhang mit  
Substanz, z.B.**

Wirkung,  
Nebenwirkungen,  
Langzeitfolgen,  
Reinheit...

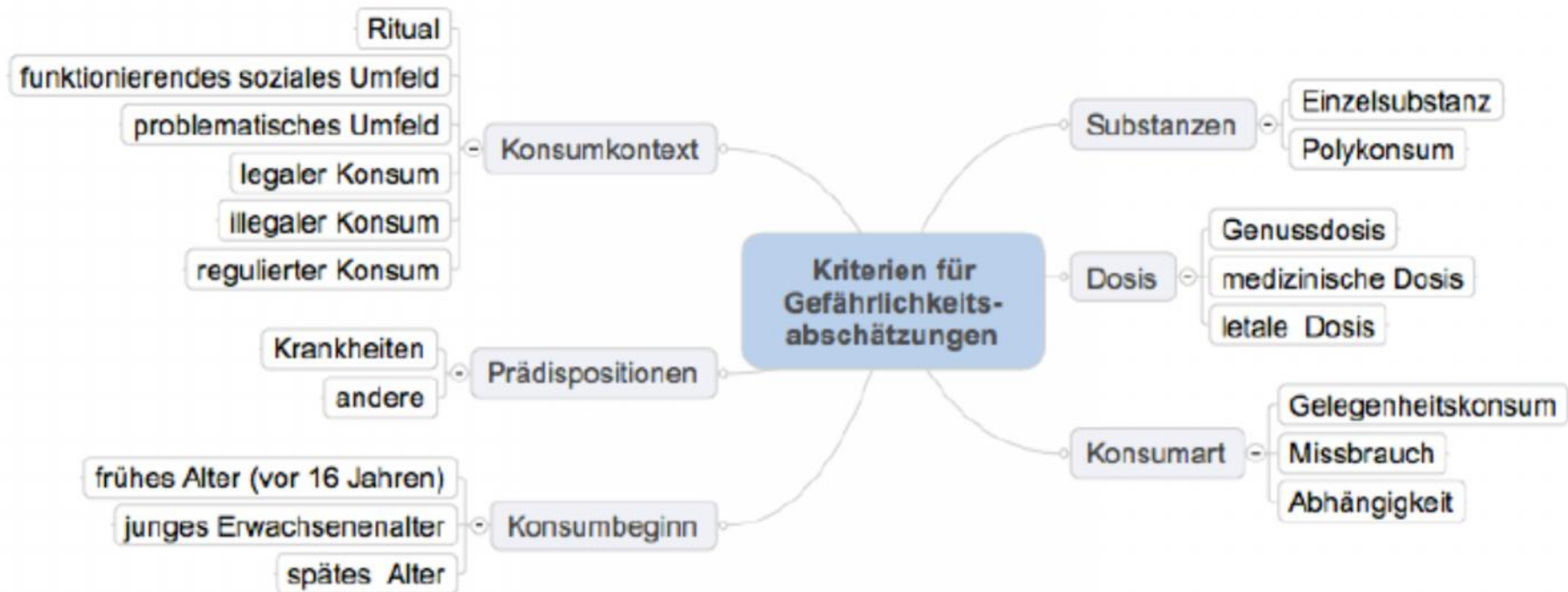


**Umfeld, in dem  
konsumiert wird,  
z.B.**  
Wo und mit wem  
Zeitpunkt  
Probierkonsum

**KonsumentIn, z.B.**  
Alter  
Geschlecht  
Aktuelle Verfassung  
Motivation



# Kriterien für Gefährlichkeitseinschätzungen



Quelle: Domenig & Sattacin, 2015



# Rechtliche Grundlagen

**Der Besitz einer geringen  
Menge Cannabis ist in  
Österreich quasi legal.**

**FACT  
OR  
MYTH  
?**



# Cannabis im Suchtmittelgesetz (SMG)

- **Verboten:** Besitz, Erwerb, Erzeugung, Überlassung, Verschaffung, Ein- und Ausfuhr; Bewerbung; Anbau zur Suchtgiftgewinnung
- Besitz einer **geringen Menge** ist nicht legal!
- „Geringe“ Menge ist im Gesetz nicht definiert!
- Unterscheidung **kleine Menge – große Menge** ist für Strafausmaß relevant – bei Cannabis Grenze bei 20 Gramm Reingewicht THC



**Der Konsum von Cannabis  
ist in Holland verboten.**

**FACT**  
**OR**  
**MYTH**  
**?**



**Der Konsum von CBD-Hanf  
ist in Österreich erlaubt.**

**FACT**  
**OR**  
**MYTH**  
**?**



**Cannabis ist in Österreich  
für medizinische Zwecke  
erlaubt.**

**FACT  
OR  
MYTH  
?**

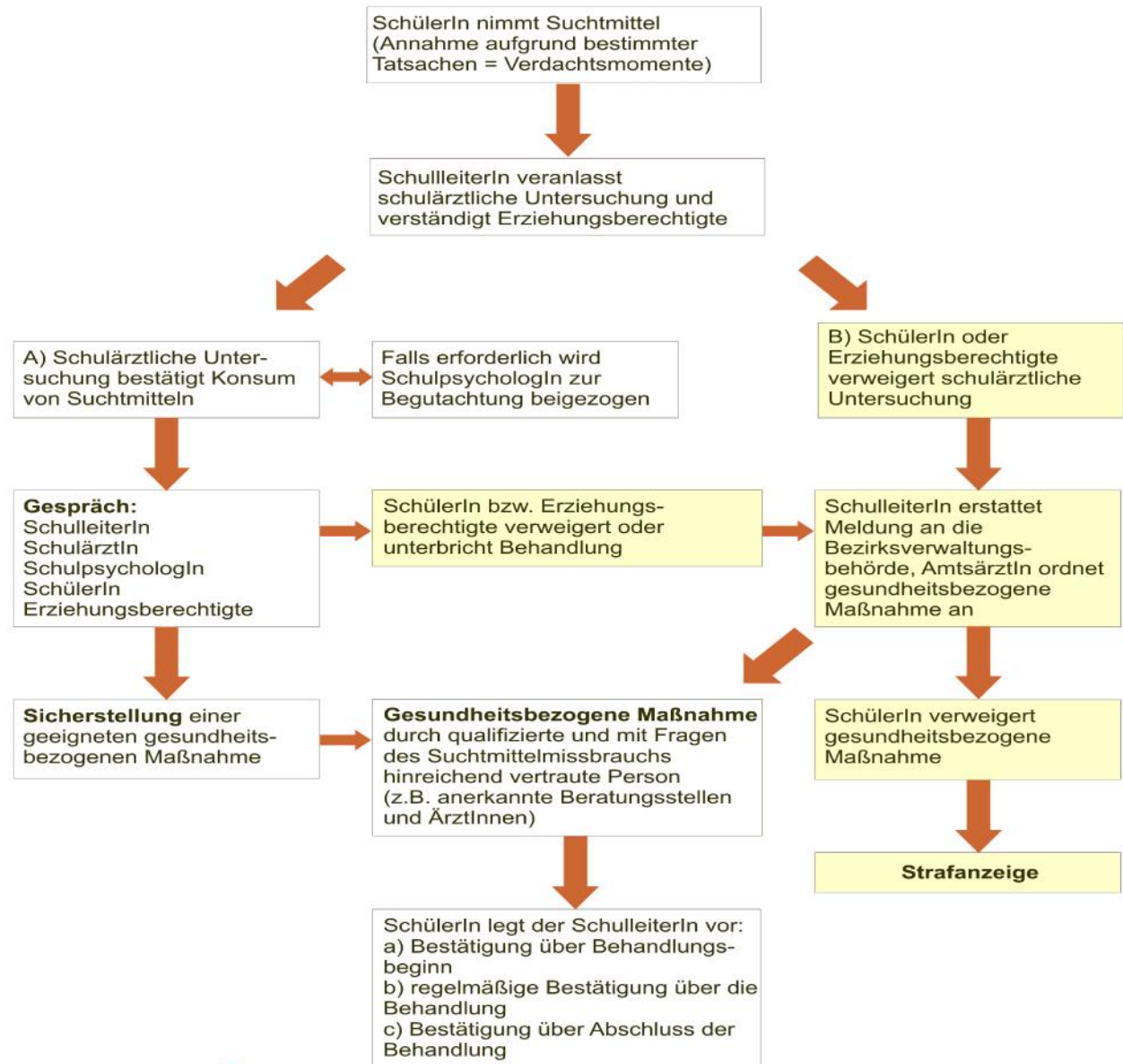




**Schulen dürfen keine  
Anzeige erstatten, wenn bei  
SchülerInnen Verdacht auf  
Cannabismissbrauch  
besteht.**



# Vorgehensweise bei Missbrauch von illegalen Suchtmitteln an Schulen gemäß § 13 SMG



**Wenn ich Cannabis bei Jugendlichen finde bzw. abnehme muss ich die Utensilien an die Exekutive weitergeben.**

**FACT OR MYTH ?**



# Abgabestelle für verdächtige Substanzen

BASG- Bundesamt für Sicherheit im  
Gesundheitswesen

AGES- Österreichische Agentur für Gesundheit  
und Ernährungssicherheit GmbH

Spargelfeldstraße 191

1220 Wien

Tel. 050 555 36940

Vollständige Menge und Begleitschreiben  
mitschicken, was man genau benötigt



# Rechtliche Konsequenzen

- Bisher: Vorläufige **Zurücklegung** der Anzeige bei Erwerb und Besitz einer geringen Menge zum Eigengebrauch (Probezeit: zwei Jahre)
- Seit 1.1.2016: Meldung an die **Gesundheitsbehörde** (§12)
- ev. verbunden mit **gesundheitsbezogener Maßnahme** (z.B. Harntests, Beratungsgespräche...)



# Rechtliche Konsequenzen

- Bei Anklageerhebung -> **Gerichtsverfahren** -> Schuld- oder Freispruch; „**Therapie statt Strafe**“ durch richterliche Weisung
- Registrierung bei der **Suchtmittelüberwachungsstelle** im Gesundheitsministerium
- Mögliche Konsequenzen für den **Führerschein** (Befristung, Entzug, Verweigerung)



**Ideen und  
Anregungen  
für die  
präventive  
Arbeit**

# Risikoeinschätzung

*Kira konsumiert am Vormittag einen Joint, weil sie Angst hat, den Alltag sonst nicht zu überstehen.*

*Kevin und Klaus laden ihre Freunde zum vorweihnachtlichen Space Cakes Backen inklusive gemeinsamem Verzehr ein.*

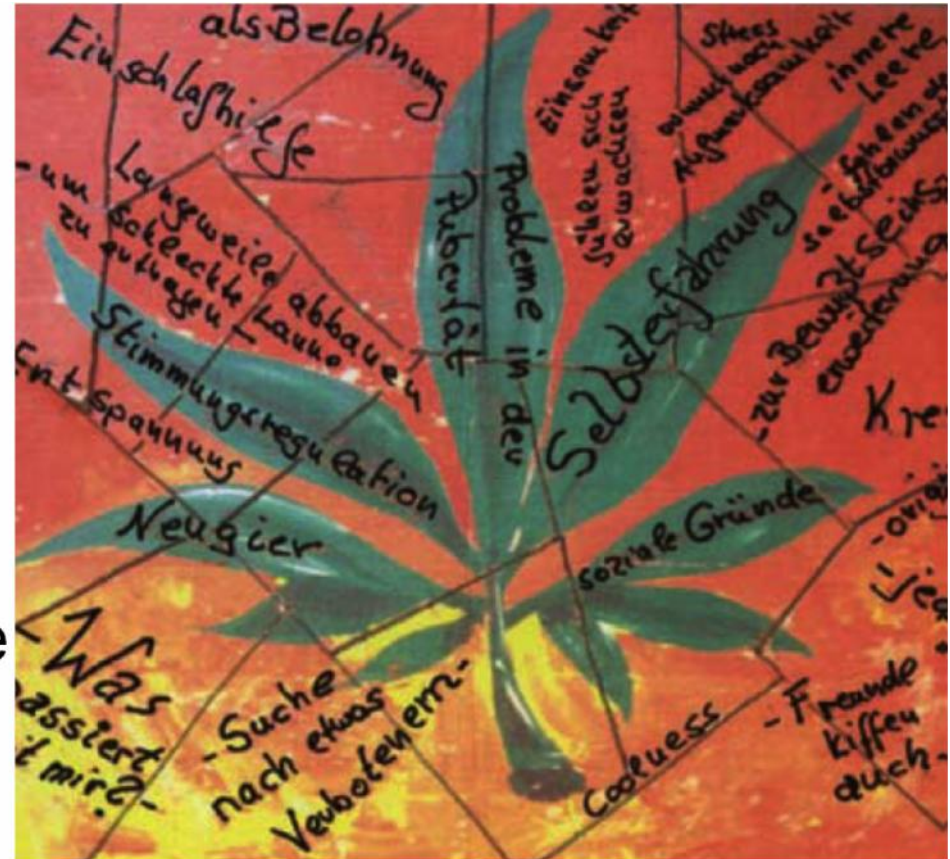
- Einschätzung der Jugendlichen um welche Formen des Konsums es geht und wie riskant diese sind
- Welche Beispiele kennen sie selbst?





# Pieces of Puzzle

- Infos und Statements in Form einer Wandzeitung
- Puzzleteile werden zusammengelegt und die Aussagen darauf bewertet
- Basis für weitere Gespräche zu Themen wie Konsummotive, rechtliche Aspekte, persönliche Bewertung der Substanz



# Alternatives Speed Dating

- Paararbeit mit schnell wechselnden Gesprächspartnern
- Kurze Alternativen werden gesammelt
- ggf. Thematisierung, warum Alternativen nicht genutzt werden
- Ähnliche Methoden: Klaviermodell, Ressourcenfächer

Alternativen zum Kiffen  
„Was machst Du, wenn Du Langeweile hast?“

Alternativen zum Kiffen  
„Was machst Du, wenn Du Dich gestresst fühlst?“

Alternativen zum Kiffen  
„Was empfehlst Du zur Entspannung?“

Alternativen zum Kiffen  
„Was kannst Du machen, wenn Du Ärger mit Deinen Eltern hast?“



**Welcher Wirkstoff von Cannabis ist v.a. für die berauscheidende Wirkung verantwortlich?**



**Nennt 3 Risiken von  
regelmäßigem  
Cannabiskonsum**



**Was bedeutet die  
Abkürzung CBD?**



**Von wem stammt die  
Aussage** „Aber wer im Kopfe krank  
ist und ein leeres Gehirn hat und Hanf  
isst, dem bereitet dies leicht etwas  
Schmerz im Kopf. Jenem aber, der einen  
gesunden Kopf hat und ein volles Gehirn  
im Kopf, dem schadet er nicht.“



**Nennt 5 Verbote aus  
dem Suchtmittelgesetz:  
Illegale Drogen darf man  
nicht.....**



**Welcher Paragraph des  
Suchtmittelgesetzes ist  
v.a. für Schulen  
relevant?**





**Was versteht man unter  
einer  
gesundheitsbezogenen  
Maßnahme?**



**Wieviel Gramm THC  
sind im Suchtmittel-  
gesetz eine geringe  
Menge?**



**Wie lange lässt sich  
Cannabis bei häufigem  
Konsum im Urin  
nachweisen?**



**In welchem  
europäischen Land ist  
Cannabis legalisiert  
worden?**



# Drogenquiz

- Fragekärtchen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden
- Mannschaften spielen gegeneinander
- Spiel ist beendet wenn alle Fragen beantwortet wurden
- Diskussionen während des Spiels zulassen und nutzen!

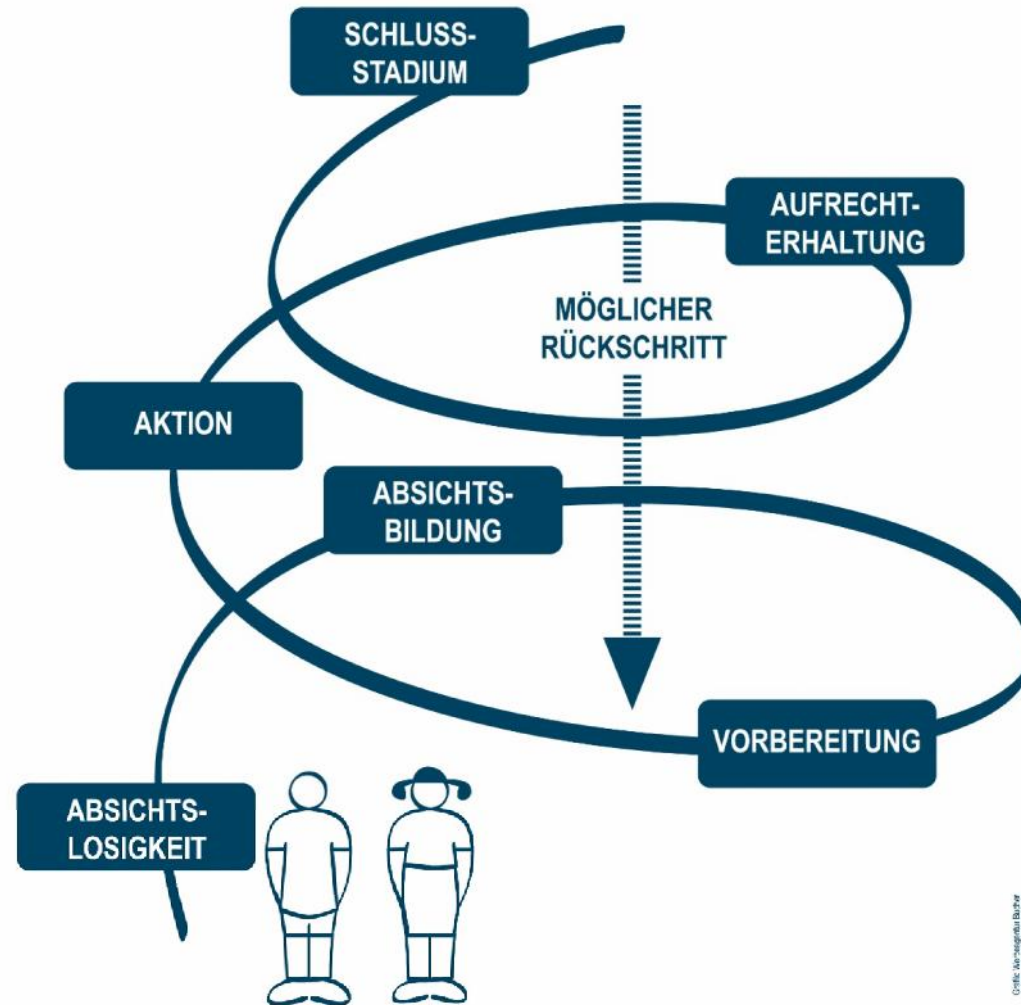


# Drogen Activity

- Je nach gewürfelter Zahl muss in 1 Minute ein Begriff beschrieben, gezeichnet oder pantomimisch dargestellt werden
- Beispiele: „schwarzer Afghane“, „an der Nadel hängen“, „einen Ofen bauen“ etc.
- Ergänzende Infos



# Stadien der Veränderung



# Stadien der Veränderung

„Wir reden aneinander vorbei.“

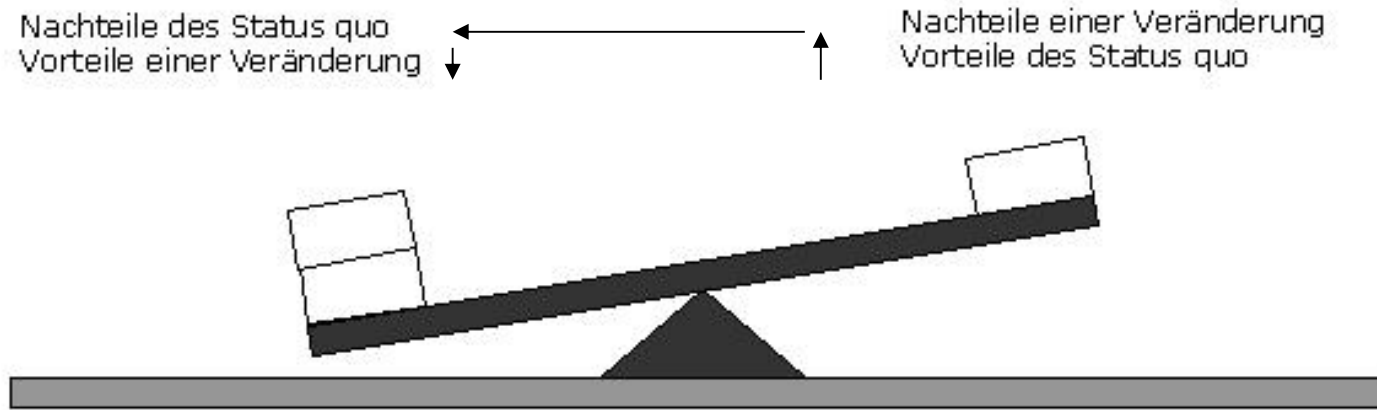
Abhilfe:  
**SYNCHRONISIEREN**

Nicht schon von Aktion  
sprechen, wenn noch keine  
Absichtsbildung besteht





# Ambivalenzwaage



Nicht Veränderung (Status quo)	Veränderung
Vorteile:	Nachteile:
Nachteile:	Vorteile:

Diagram illustrating the relationship between the two sides of the table. A horizontal arrow points from the 'Vorteile:' row of the 'Nicht Veränderung' column to the 'Nachteile:' row of the 'Veränderung' column. A diagonal arrow points from the 'Nachteile:' row of the 'Nicht Veränderung' column to the 'Vorteile:' row of the 'Veränderung' column. A horizontal arrow points from the 'Vorteile:' row of the 'Veränderung' column to the 'Nachteile:' row of the 'Nicht Veränderung' column.



# Sinnvolle Ansätze der Prävention?



# Akzeptierende Haltung

Wertschätzung des Menschen in seiner Gesamtheit

Person = mehr als die Summe ihrer (Drogen) Probleme

KonsumentInnen = mündige, selbstbestimmte Menschen

Konsum und Lebensstil als Ausdruck der jeweiligen Lebensgeschichte

≠ (Suchtmittel)Konsum und selbstzerstörerisches Verhalten gutheißen und unterstützen.



# Nützliche Links

- „**drugcom**“ informiert über legale und illegale Drogen und bietet Interessierten und Ratsuchenden die Möglichkeit für Austausch oder professionelle Beratung [www.drugcom.de](http://www.drugcom.de)
- **FEEL-OK** bietet Informationen über gesundheits- und gesellschaftsrelevante Themen in Form von Texten, Spielen und Tests [www.feel-ok.at/de\\_AT/jugendliche/themen/cannabis/cannabis.cfm](http://www.feel-ok.at/de_AT/jugendliche/themen/cannabis/cannabis.cfm)
- Cannabis Informations Seite - [www.weiterstattbreiter.info](http://www.weiterstattbreiter.info)



# Nützliche Links

- **Quit the shit** - Ein Informations- und Beratungsservice für Cannabiskonsumierende, die ihren Konsum reduzieren oder einstellen wollen - [www.quit-the-shit.net](http://www.quit-the-shit.net)
- **checkit!** – Substanzeninfo, Drugchecking und Beratung – [www.checkyourdrugs.at](http://www.checkyourdrugs.at)
- Infos zu **Streckmitteln** - <https://hanfverband.de/inhalte/streckmittel-in-marihuana-wie-man-sie-erkennt-und-welche-risiken-von-ihnen-ausgehen>



# Beratungsstellen

## Drogenberatung des Landes Steiermark

Friedrichgasse 7, 8010 Graz

Tel: 0316/32 60 44 (Mo-Fr 10:00-12:00 und 17:00-19:00)

[drogenberatung@stmk.gv.at](mailto:drogenberatung@stmk.gv.at)

[www.drogenberatung-stmk.at](http://www.drogenberatung-stmk.at)

## b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen

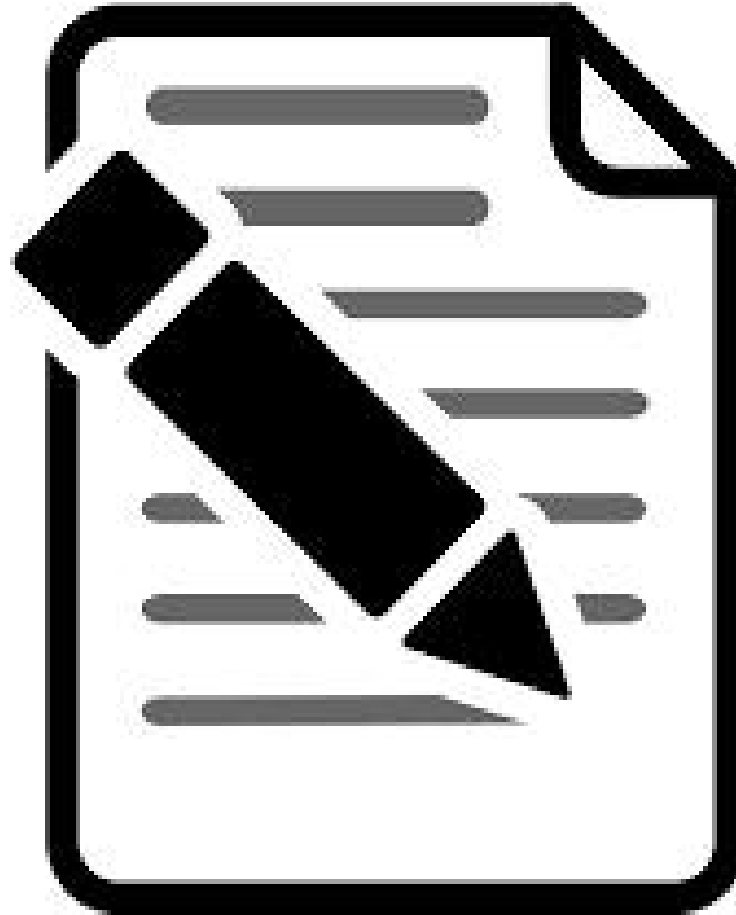
Dreihackengasse 1, 8020 Graz, Tel: 0316 / 82 11 99

[info@bas.at](mailto:info@bas.at) (Onlineberatung)

[www.bas.at](http://www.bas.at)



# Praxisaufgabe





**Ausblick**



# Seminare bis Sommer 2019

**GEh!FÜHLEn**  
Gefühlsregulation  
bei Jugendlichen

14. November 2018

**Belüg dich nicht  
selbst! Prävention von  
Glücksspielsucht**

29. November 2018

**Verr(a)uchte Jugend?  
Sinnvolle Ansätze der  
Tabakprävention**

16. Jänner 2019

**Professioneller  
Umgang mit drogen-  
konsumierenden  
Jugendlichen**

12. Februar 2019

**Essen gut, alles gut?  
(Frühe) Prävention  
von Essstörungen**

14. März 2019

**Kindern in  
suchtbelasteten  
Familien Halt geben**

26. April 2019

**Motivational  
Interviewing**

8. bis 10. Mai 2019

